

Reise Pyrenäen und Ebrodelta 07.06. – 16.06.2017

9 Teilnehmer

Roberto Cabo (Reiseleitung)

Das Wetter während der Reise war außergewöhnlich warm! Temperaturen von 30°C erlebten wir selbst in den höheren Lagen der Pyrenäen und es war immer sonnig. Die Vegetation war 2 bis 3 Wochen weiter entwickelt als in anderen Jahren.

07.06.17

Nach Ankunft aller Teilnehmer in Barcelona (einige konnten schon am Flughafen Alpen- und Fahlsegler beobachten), starten wir um 16.00 Uhr bei frischen 20°C. Unterwegs legen wir eine Pause ein und erreichen gegen 19.30 Uhr unsere Unterkunft bei Panzano. Sofort bei der Ankunft kreisen 2 Schlangennadler über uns. Auf der Fahrt konnten bereits zahlreiche Vogelarten vom Auto aus gesehen werden (Störche, Bienenfresser, Pirol, Wiedehopf, diverse Greifvögel...). Angenehme Temperaturen von ca. 25°C. Zimmerbezug und gemeinsames Abendessen.

08.06.17

Ein sonniger und sehr warmer Tag (ca. 27°C) erwartet uns. Schon auf der ersten Fahrt sehen wir u. a. Wiedehopf, Bienenfresser, mehrere Greifvogelarten, Steinsperling, Turteltauben... Auf einem Spaziergang nördlich von Huesca beobachten bzw. hören wir u. a. Weißbart- und Orpheusgrasmücke, Grauammern, Rotkopfwürger, Mauren- und Trauersteinschmätzer, Brachpieper, Schmutz- und Gänsegeier... sowie eine sehr reiche Flora und viele Schmetterlinge unterschiedlicher Arten. Mittagsspicknick bei Ayerbe, anschließend dort noch eine Kaffeepause. Eine beeindruckende Landschaft und spektakuläre Ausblicke erwarten uns um die Burg von Marcuello mit steilen Felsbändern, zahlreichen Gänsegeiern, einzelnen Schmutzgeiern, Brachpiepern, Alpenkrähen, 2 jungen Wanderfalken die lange direkt unter und vor uns fliegen - sowie natürlich auch hier eine blütenreiche Flora und viele Schmetterlinge.

09.06.17

Nach dem Frühstück und bis 9.30 Uhr beobachten wir in der Umgebung unserer Unterkunft: Wiedehopf, Wendehals, Grauschnäpper, Bachstelze am Nest, Berggläubsänger, Nachtigall... Anschließend erleben wir eine beeindruckende Geierfütterung mit wohl mehr als 300 Gänsegeiern, mind. 4 Schmutzgeiern, 2 ad. Bartgeiern und sogar einem Mönchsgeier! Aus nur wenigen Metern Entfernung beobachten wir die Gänsegeier, auch Mönchs- und Schmutzgeier lassen sich in der Nähe nieder und die Bartgeier kreisen immer wieder nahe über uns.

Nachmittags dann Spaziergang am Salto de Roldán mit sehr schöner Blütenpracht. U. a. blühen Purgierdolde, Gelber Lauch, Pyrenäenhyazinthen, Graslilie, Schnepfenragwurz, Pyramidenorchis und Wohlriechende Händelwurz. Zahlreiche Alpenkrähen, Gänsegeier mit ihren Jungen auf Felsbändern, Samtkopf-, Orpheus-, Mönchs- und Weißbartgrasmücken, Schwarzkehlchen, Blaumerle, Zippammer... Einige erklimmen den Gipfel mit der Burgruine und genießen den Rundumblick von oben.

10.06.17

Am Vormittag beobachten wir an der Burg Montearagón ausgiebig und gut Steinsperlinge, alle 3 Steinschmätzerarten (Steinschmätzer, Mauren- und Trauersteinschmätzer) sowie Blaumerle am Nest.

Anschließend Fahrt ins Hecho-Tal mit Picknickspause auf der Strecke. In den Hochlagen des Tals finden wir Orchideenwiesen mit zahlreichen Arten. Auch mehrere Smaragdeidechsen können wir gut beobachten ebenso wie Schmutzgeier, 2 Bartgeier, zahlreiche Gänsegeier, Zaunammer, Neuntöter, Gartengrasmücke, Heckenbraunelle, Kolkraben...

11.06.17

Am Vormittag unternehmen wir eine kleine Wanderung zum Brutfelsen eines Mauerläuferpaares – und können auch 2 Vögel am Felsen und fliegend beobachten. Alpenkrähen, Alpensegler, Felsen- und Mehlschwalben, Sommergoldhähnchen, Berglaubsänger, 2 Bartgeier, Gänsegeier... zeigen sich uns ebenfalls. Sehr schön auch das Hochgebirgspanorama und die Flora!

Zurück am Parkplatz beobachten wir noch einen Zitronenzeisig.

Am frühen Nachmittag dann Fahrt über Jaca nach Torla am Ordesa-Nationalpark. Kurze Pause am Hotel, danach ein mehr als zweistündiger Spaziergang im Ordesatal durch alte und totholzreiche Buchen-Tannenwälder entlang des Rio Arazas. Verschiedene Meisenarten, Gimpel, Wasseramsel und Gebirgsstelze werden auch gesehen.

12.06.17

Fahrt an die span.-franz. Grenze zum Col de Portalet. Feldlerchen singen und wir beobachten zahlreiche Steinschmätzer, eine Goldammer, mindestens 3 Ortolane, Bergpieper, eine Wachtel ruft... und eine herrliche Flora, u. a. mit Pyrenäen-Schachblume, Flockenblumen, Blaustern, Bärwurz, Arnika, Alpenrose, Berghähnlein... Murmeltiere sonnen sich. Bei einem Spaziergang auf der franz. Seite über blühende Wiesen mit Großblütigem Fettkraut und Mehlprimeln können wir dann in der Entfernung 2 Gemsen beobachten. Ein Zwergadler kreist und zahlreiche Schwarze Apollofalter fliegen.

In einem Flussbett mit ausgedehnten Schotterbänken sehen wir Flussuferläufer und Flussregenpfeifer sowie auf den angrenzenden, sehr orchideenreichen Wiesen, Braunkehlchen.

Ein kurzer Spaziergang führt uns dann zu einem Bestand mit blühendem Frauenschuh und bei einem letzten Halt vor der Rückkehr nach Torla sehen wir noch die prächtige Spanische Fingerwurz.

13.06.17

Am Vormittag unternehmen wir einen Spaziergang in der Añiscloschlucht mit schönen Waldbildern mit artenreichem Mischwald und zahlreich blühenden Pflanzen. Gänse- und Schmutzgeier sowie u. a. Wasseramsel, Gebirgsstelze und Sommergoldhähnchen können beobachtet werden. Mittagspicknick an einem Gasthof bei Nerín. Danach erfolgt ein gut zweistündiger Spaziergang im schönen Tal von Bujaruelo mit mehreren Orchideenarten, vielen noch nicht blühenden Türkenbundlilien, Fettkraut und vielen anderen Blütenpflanzen. Auch sehen wir viele Schmetterlinge zahlreicher Arten (u. a. Bläulinge, Schwalbenschwanz, Trauermantel, Scheckenfalter...).

Aufgrund der großen Wärme (fast 30°C) erfrischen wir uns am Rio Ara die Beine, einige baden auch im Fluss. Zum Abschluss beobachten wir noch 2 hochfliegende Steinadler.

14.06.17

Dieser Tag bietet die größten landschaftlichen Kontraste: Abfahrt aus den Pyrenäen in das aride Ebrobecken, wo wir bei einem Aufenthalt in einer extensiven Weidelandschaft

Kalander-, Hauben-, Thekla- und Stummellerchen, Brillengrasmücken, Maurensteinschmätzer, Brachpieper, mehrere Bauracken, Bienenfresser, Alpenkrähen, Rotkopf- und Mittelmeerraubwürger, Steinkauz... sehen können. Aufgrund der Hitze (ca. 35°C) kehren wir zum Mittagessen in ein gut gekühltes Restaurant ein. Am späteren Nachmittag dann Ankunft im Ebrodelta wo wir um unser Hotel herum bereits Weißbart- und Lachseeschwalben, mehrere Reiherarten (u. a. Rallenreier und Zwergdommel), Sichler, Teichhuhn mit Jungen... beobachten können.

15.06.17

Aus Beobachtungshütten und anderen geeigneten Stellen erhalten wir einen Überblick der Brutvogelarten des Deltas: brütende bzw. fütternde Fluss-, Zwerg-, Lach- und Brandseeschwalben, Weißbartseeschwalben, Dünnschnabel- und Korallenmöwen, Seeregenpfeifer und Säbelschnäbler mit Jungen, Rotschenkel, Stelzenläufer, Flamingos, alle europ. Reiherarten, Zwergdommeln, Fischadler...

Sehr schön war auch die Beobachtung eines Schwalbenschwanzfalters bei der Eiablage.

Am Nachmittag nutzen einige die Gelegenheit zum Baden im warmen Meer bzw. zu einem Strandspaziergang mit Beobachtung der zum Fischen auf das Meer fliegenden Brand- und Flusseeschwalben.

16.06.17

Um 09.30 Uhr Abfahrt Richtung Barcelona, Ankunft am Flughafen gegen 12.00 Uhr. Verabschiedung der Gruppe und individuelle Heimreise.

Liste der gefundenen Orchideenarten:

<i>Anacamptis pyramidalis</i>	Pyramiden-Hundswurz
<i>Cephalanthera longifolia</i>	Schwertblättriges Waldvögelein
<i>Cephalanthera damasonium</i>	Weißes Waldvögelein
<i>Coeloglossum viride</i>	Grüne Hohlzunge
<i>Cypripedium calceolus</i>	Frauenschuh
<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	Fuchs-Fingerwurz
<i>Dactylorhiza elata</i>	Spanische Fingerwurz
<i>Dactylorhiza maculata</i>	Gefleckte Fingerwurz
<i>Dactylorhiza sambucina</i>	Holunder-Fingerwurz
<i>Gymnadenia odoratissima</i>	Wohlriechende Händelwurz
<i>Orchis mascula</i>	Männliches Knabenkraut
<i>O. mascula laxifloraeformis</i>	Spanisches Knabenkraut
<i>Orchis ustulata</i>	Brand-Knabenkraut
<i>Platanthera bifolia</i>	Zweiblättrige Waldhyazinthe
<i>Platanthera chlorantha</i>	Berg-Waldhyazinthe
<i>Nigritella nigra</i>	Schwarzes Kohlröschen
<i>Neottia nidus-avis</i>	Vogel-Nestwurz
<i>Ophrys scolopax</i>	Schnepfen-Ragwurz